



Stadt Köln

Kandidieren Sie für die Senioren- vertretung!



Liebe Kölner*innen,

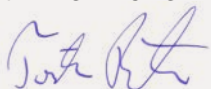
die Seniorenvertretung der Stadt Köln ist für ältere Menschen da! Sie hilft, berät und informiert in allen Veedeln und zu allen Themen, die für Senior*innen wichtig sind. Sie vertritt die Interessen älterer Menschen in Köln auch in der Politik. Ihre Mitglieder bringen viel Wissen und eigene Erfahrungen ein. Ihr Beitrag hilft dabei, Köln für alle Generationen besser zu machen.

Im November 2026 wird die Seniorenvertretung neu gewählt. Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten mit und ohne internationaler Familiengeschichte aus allen Stadtteilen, um die Vielfalt der Kölner Stadtgesellschaft auch in der Seniorenvertretung abzubilden. Wenn Sie 60 Jahre oder älter sind und sich für ältere Menschen in Ihrer Nachbarschaft einsetzen möchten, machen Sie mit!

Ich wünsche mir, dass sich viele Kölner*innen ab 60 Jahren an der Wahl beteiligen, sei es durch eine Kandidatur oder mit ihrer Stimme.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Seniorenvertretung!

Mit herzlichen Grüßen



Torsten Burmester

Oberbürgermeister der Stadt Köln

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Was tut die Seniorenvertretung (SVK)?

- Sie kümmert sich rund um ein gutes Älterwerden in Köln.
- Sie ist die Anlaufstelle für alle Menschen ab 60 Jahren und berät sie zu deren Anliegen.
- Sie arbeitet freiwillig, ist unabhängig von Parteien und Religionen.
- Sie informiert die Öffentlichkeit darüber, was die Politik für ältere Menschen tut.
- Sie vertritt die Interessen der älteren Menschen gegenüber der Stadt und den Einrichtungen für Senior*innen.
- Sie berät Rat, Verwaltung und andere Einrichtungen, bevor wichtige Entscheidungen für ältere Menschen getroffen werden.
- Sie ermutigt ältere Menschen, sich aktiv im öffentlichen Leben einzubringen.
- Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Sie bekommen kein Gehalt.

Die Wahl im November 2026

Alle fünf Jahre wird die SVK neu gewählt, so auch in diesem Jahr. In jedem der neun Stadtbezirke ist sie aktiv – wohnortnah hat sie in jedem Bezirksrathaus ein Büro.

- Alle Kölner*innen ab 60 Jahre, die mindestens 35 Tage vor der Wahl in Köln gemeldet sind, sind wahlberechtigt.
- Jede*r Wähler*in kann eine*n bis fünf Kandidat*innen wählen.
- Gewählt werden pro Stadtbezirk fünf Vertreter*innen, maximal sechs.
- Gewählt sind die fünf Kandidat*innen mit den meisten Stimmen in ihrem Stadtbezirk.
- Die Wahl findet als reine Briefwahl statt.
- Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.
- Der Wahlbrief kann bis zum **23. November 2026, 16 Uhr** abgegeben werden.

Voraussetzungen, um Kandidat*in zu werden

- Alle Menschen, die in Köln mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und die 60 Jahre oder älter sind, dürfen bei der Wahl als Kandidat*in für ihren Stadtbezirk antreten.
- Das gilt auch für Menschen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit haben.

- Sie müssen mindestens drei Monate vor der Wahl in dem Stadtbezirk wohnen, in dem sie kandidieren wollen.
- Die Formulare, um Wahlvorschläge einzureichen, werden vom Wahlamt ausgegeben.
- Kandidierende brauchen mindestens 20 gültige Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten aus dem eigenen Stadtbezirk.
- Die Wahlvorschläge müssen spätestens am **Freitag, den 2. Oktober 2026, 18 Uhr** vollständig und im Original beim Wahlamt eingereicht werden.
- Es ist gut, die Vorschläge früh einzureichen. So können Fehler noch rechtzeitig verbessert werden.

Sonderregelung für Senior*innen mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit

- Wenn in einem Stadtbezirk fünf Personen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit gewählt wurden, kann es dort ein sechstes Mitglied geben, das eine ausländische oder doppelte Staatsangehörigkeit besitzt.
- Voraussetzung ist, dass es mindestens zwei Kandidierende mit nicht-deutscher/doppelter Staatsangehörigkeit gibt. Der*die Kandidierende mit den meisten Stimmen ist dann als sechstes Mitglied gewählt.

In sieben Schritten Kandidat*in werden

- 1.** Sie haben Freude und Interesse daran mitzuwirken, dass es älteren Menschen in Köln besser geht.
- 2.** Sie lassen sich unverbindlich beim Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, dem Wahlamt oder der Seniorenvertretung in Ihrem Stadtbezirk beraten.
- 3.** Sie können sich selbst oder von anderen als Kandidat*in vorschlagen lassen.
- 4.** Sie nehmen Kontakt zum Wahlamt auf. Dort erhalten Sie alle erforderlichen Unterlagen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Seite.
- 5.** Sie sammeln mindestens zwanzig Unterschriften von wahlberechtigten Personen aus Ihrem Stadtbezirk. Das dafür notwendige Formular erhalten Sie beim Wahlamt.
- 6.** Sie verfassen ein kurzes Profil von sich, das später mit den Wahlunterlagen an die Wahlberechtigten geschickt wird. Auch diese Vorlage erhalten Sie beim Wahlamt.
- 7.** Sie geben alle Unterlagen spätestens bis zum 2. Oktober 2026, 18 Uhr vollständig beim Wahlamt ab – besser noch früher.

Ein Ehrenamt, das sich lohnt.

Kandidieren Sie!

Allgemeine Informationen zur Wahl

Wahlamt der Stadt Köln

Dillenburger Straße 68 – 70, 51105 Köln

T: 0221 221-34567

wahlamt@stadt-koeln.de

Informationen für Kandidierende

T: 0221 221-21595

wahlvorschlag@stadt-koeln.de

Fragen zur Seniorenvertretung

Amt für Soziales, Arbeit und Senioren

T: 0221 221-27408

svkwahl@stadt-koeln.de

Auch die Seniorenvertretungen in den Bezirksrathäusern helfen gerne weiter.

Bezirk Chorweiler: T: 0221 221-96334

Bezirk Ehrenfeld: T: 0221 221-94245

Bezirk Innenstadt: T: 0221 221-91464

Bezirk Kalk: T: 0221 221-98305

Bezirk Lindenthal: T: 0221 221-93254

Bezirk Mülheim T: 0221 221-99307

Bezirk Nippes: T: 0221 221-95499

Bezirk Porz: T: 0221 221-97341

Bezirk Rodenkirchen: T: 0221 221-92224



Weitere Infos:
www.wahlen.koeln

*Die angezeigte Sprache lässt sich
oben rechts auf der Webseite ändern!*



Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

**Amt für Soziales, Arbeit und Senioren
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Gestaltung
Zentrale Dienste der Stadt Köln

Bildnachweis
Titel: [iStock.com/Skynesher](https://www.istock.com/Skynesher)

Druck
Pieper GbR

13-St/273-26/50/50.000/06.2026